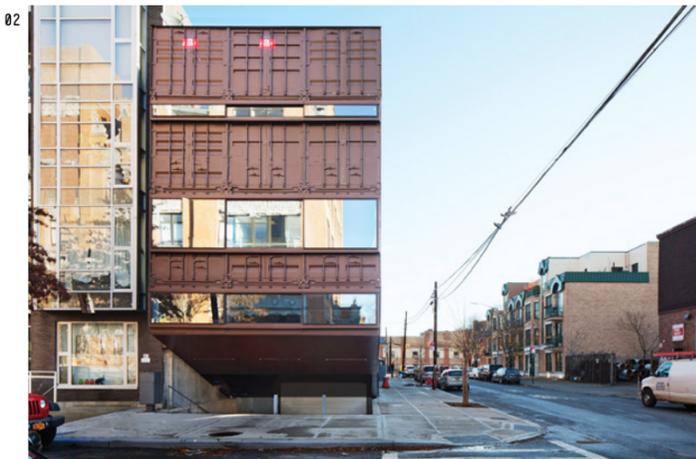
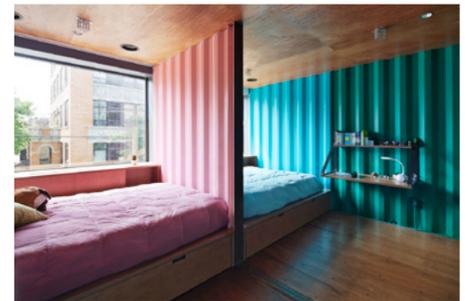


Projekt
CARROLL HOUSE
 Architekt
LOT-EK

Standort New York City, USA
 Nutzung Wohnhaus
 Containertyp Frachtcontainer



01, 02
 Der diagonale Baukörper aus 21 Frachtcontainern.
03, 04, 05
 Küche, Essplatz und Wohnzimmer belegen den ersten Stock.
06
 Zwei Container wurden zu individuellen Kinderzimmern mit einem großen offenen Spielbereich.
07
 Die Container sind so gestapelt, dass an der Gebäuderückseite großzügige Außenterrassen entstehen.



Auf einem typischen Brooklyn-Grundstück hat das in New York und Neapel ansässige Architekturbüro LOT-EK ein eher untypisches Einfamilienhaus erbaut. Das Carroll House schießt wie ein monolithischer, diagonaler Balken aus dem Gehsteig hervor. Es wurde aus 21 aufeinander-gestapelten Containern errichtet, die oben und unten beschnitten sind. Ergebnis ist ein diagonaler Baukörper mit einer Fläche von 232m². Drei der vier Ebenen haben nach hinten heraus private Außenbereiche, die durch den strategischen Schnitt der Containerwände vor Blicken geschützt sind. Der Übergang zu diesen

Terrassen wurde mit großen Glas-schiebetüren gestaltet, was für Konti-nuität zwischen Innen und Außen sorgt. Eine Rampe an der Vorderseite des Gebäudes führt hinab zur Garage auf der untersten Ebene, wo sich auch der Keller befindet. Küche, Ess- und Wohnzimmer liegen im ersten Stock wie auch ein Medienraum mit Pro-jektor und ansteigenden Sitzreihen. Das Stockwerk darüber gehört den Kindern – ein Container enthält zwei Schlafräume, einer ein Spielzimmer. Das Elternschlafzimmer mit Bad liegt in der obersten Etage.